2 Modelltest

Lesen Hören Schreiben Sprechen

Arbeitszeit: 15 Minuten **Teil 4**

Lies die Texte 20 bis 26. Wähle: Ist die Person für das Wiederholen einer Klasse, wenn die Noten nicht gut genug sind?

Beim Lösen müsst ihr 2 Sachen erledigen:

1. *Zutreffende Sätze zu den Items mit eine 1 versehen. Nicht zutreffende Sätze lasst ihr bitte frei!*
2. *Entscheidet dann bei den Items für JA oder NEIN.*

In einer Zeitschrift liest du Meinungen zu der Frage, ob ein Zoo Delfine in einem Delfinarium halten darf.

Beispiel				20	Friedrich	Ja	Nein
0	Alice	X	Nein	21	Timothy	Ja	Nein
				22	Kathi	Ja	Nein
				23	Antonia	Ja	Nein
				24	Eva	Ja	Nein
				25	Ben	Ja	Nein
				26	Tizia	Ja	Nein

Leserbriefe

Beispiel Im Delfinarium kümmert man sich um die Delfine, wenn sie krank werden. In der Wildnis haben schwache Tiere keine Chance zu überleben. Viele landen in Fischernetzen und können nicht wieder frei kommen. Da sie nicht mehr an die Meeresoberfläche kommen können, um Luft zu holen, sterben sie qualvoll.
Alice, 17 Jahre, Schwäbisch Hall

20 Delfine im Zoo sind wichtig für die Forschung. Fast alles, was wir über Delfine wissen, stammt aus Studien, die in Zoos gemacht wurden. Wenn jetzt irgendwo ein Delfin strandet, wissen Tierärzte sofort, wie sie ihm helfen können. Aber nur, weil wir die Tiere in Delfinarien erforscht haben.
Friedrich, 47 Jahre, Weimar

21 Ich habe gesehen, wie wenig Platz in den Pools ist. In keinem Delfinarium der Welt können die Tiere ungestört tauchen oder minutenlang geradeaus schwimmen. Dafür ist einfach nicht genug Platz. Außerdem haben Delfine ein Echosystem, womit sie unter Wasser Entfernungen erkennen und zurechtkommen. Das funktioniert im Delfinarium nicht, weil die Signale ständig von den Wänden zurückgeworfen werden, sodass die Tiere total durcheinander kommen, manche werden davon auch krank.
Timothy, 16 Jahre, Schaffhausen

22 Ich finde es sinnvoll, Delfine im Zoo zu halten. Denn mit ihrer Hilfe können die Besucher auf die Verschmutzung der Meere aufmerksam gemacht werden. Wir hören immer wieder, dass der natürliche Lebensraum dieser Tiere in Gefahr ist. Wenn man diese intelligenten Tiere sieht, versteht man das viel eher, als wenn man trockene Statistiken liest über Müll und Lärm in den Ozeanen.

23 Ich werde immer traurig, wenn ich sehe oder lese, dass in manchen Delfinarien die Tiere sogar Tricks vorführen müssen, wie z.B. mit Bällen spielen oder kleine Boote ziehen, in denen Kinder sitzen. Das hat nichts mit ihrem Leben in ihrer natürlichen Umgebung zu tun.
Antonia, 14 Jahre, Halle

24 Ich bin Tierpflegerin und muss sagen, dass wir das Verhalten der Delfine genau beobachten: Sie spielen miteinander und wirken völlig entspannt. Wir untersuchen die Delfine und stellen fest, wie viel vom Stresshormon Cortisol im Körper zu finden ist. Wir kennen unsere Tiere und merken sofort, wenn es ein Problem geben sollte. Unseren Tieren geht es gut und sie haben genauso viel Spaß wie unsere Besucher.
Eva, 32 Jahre, Duisburg

25 Delfine sind intelligente Tiere. Auf so engem Raum wird ihnen schnell langweilig. Was passiert, wenn zwei Delfine, die im Zoo zusammenleben, sich nicht verstehen? Ich habe gehört, dass sie dann miteinander kämpfen. Im offenen Meer würde der Schwächere irgendwann wegschwimmen und sich zurückziehen. In einem Betonbecken ist das nicht möglich.
Ben, 25 Jahre, Lübeck

26 Der Auftrag von Zoos ist eigentlich die Vermittlung von Informationen über die Tiere: wie sie sich ernähren, was sie fressen und wie sie sich gegenüber Feinden verhalten. Doch im Zoo sieht der Alltag anders aus: Die Delfine jagen ihr Futter nicht selbst, sie bekommen es jeden Tag zur gleichen Zeit. Das ist alles andere als natürlich.
Tizia, 19 Jahre, Flensburg

LIVEWORKSHEETS

LIVEWORKSHEETS